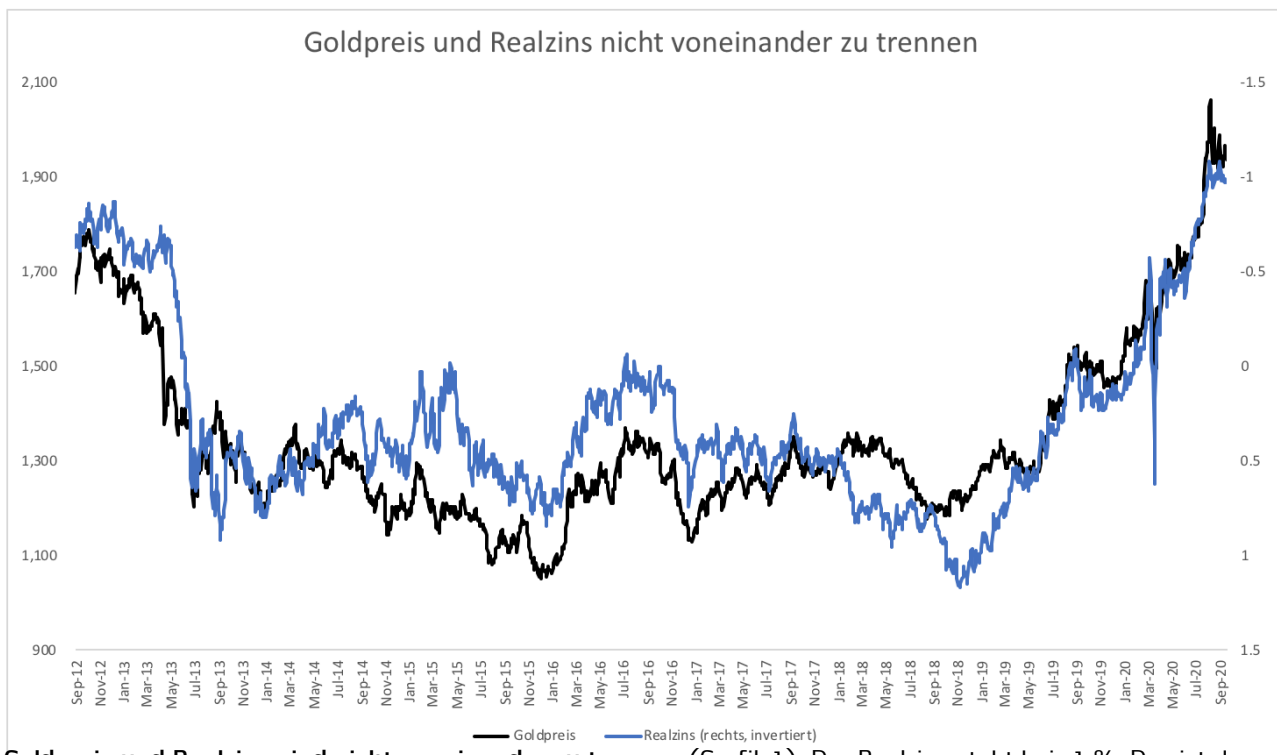


Gold: Wann endet die Konsolidierung?

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 22.09.2020 14:30 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Der Preis der beiden Edelmetalle Gold und Silber schiebt sich seit einem Monat seitwärts. Wann endet diese Konsolidierung und in welche Richtung löst sie sich auf?

Silber und Gold haben gute Zeiten hinter sich. Der Silberpreis fiel mit dem Aktienmarkt im März in ein tiefes Loch. **Wenn Panik herrscht, wird alles verkauft, egal ob es sich um Gold, Silber, Aktien oder Anleihen handelt.** Wer damals bei Silber einstieg, konnte zusehen, wie der Preis um über 140 % stieg. Das schlug selbst die beachtliche Aktienmarktrally deutlich. Seit einem Monat kommen die Edelmetalle nun nicht mehr voran und Anleger fragen sich, was als nächstes geschieht. **Die Zeichen für eine Fortsetzung der Rally sind nicht gut.** Das hat vor allem zwei Gründe. Der erste Grund hat mit dem Zinsumfeld zu tun...



Goldpreis und Realzins sind nicht voneinander zu trennen (Grafik 1). Der Realzins steht bei -1 %. Das ist der tiefste Wert seit Jahrzehnten. Es ist unwahrscheinlich, dass der Realzins noch merklich sinken wird. Für den Goldpreis bedeutet das im Umkehrschluss, dass er kaum noch steigen kann.

Gold wird gerne als Hedge gegen Unsicherheit gesehen. **Seit Ende des Goldstandards hat das noch nie funktioniert.** Gold entwickelt sich so wie der Realzins. Analysten interpretieren sehr viel mehr in den Goldpreis und sind teils der Meinung, dass Gold als Absicherung gegen Aktienmarktkorrekturen hilft. Das ist schlichtweg nicht der Fall.



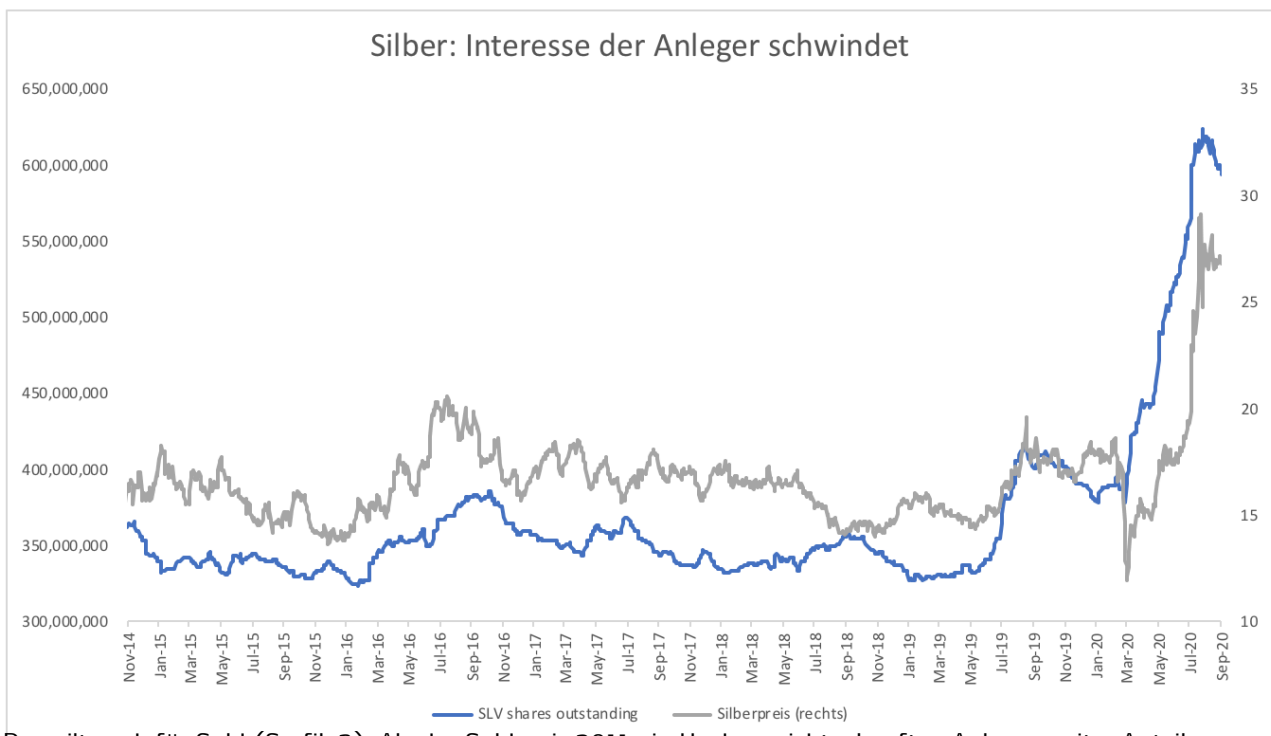
Aus fundamentaler Sicht ist es unwahrscheinlich, dass Gold weiter steigen kann. Dazu müsste der Realzins weiter sinken und das ist derzeit nicht absehbar. Wie steht es aber um den zweiten Grund, dass es Gold schwer hat?

Der zweite Grund bezieht sich auf das Interesse der Anleger. **Bei Silber nimmt das Interesse kontinuierlich ab.**



Silber

Das zeigt die Anzahl ausstehender Trust Anteile des mit physisch besicherten SLV Trust (Grafik 2). Kaufen Anleger Anteile, müssen neue ausgegeben werden. Verkaufen Anleger, werden Anteile wieder eingezogen. Die Anzahl der Anteile ist ein guter Gradmesser für das Investmentinteresse.



Das gilt auch für Gold (Grafik 3). Als der Goldpreis 2011 ein Hoch erreichte, kauften Anleger weiter Anteile am GLD Gold Trust. Der Preis fiel, die Anzahl Anteile stieg. Das half dem Goldpreis nicht zu neuen Hochs, aber immerhin glaubten Anleger noch an neue Hochs.



Von einer ausgeprägten Divergenz kann man derzeit nicht sprechen. Die Divergenz fehlt. Anleger kaufen nicht bei fallendem Goldpreis mehr Anteile. Sie sehen die Korrektur also nicht unbedingt als große Kaufgelegenheit.

Die Zeichen für Edelmetalle weisen Richtung einer Fortsetzung des Seitwärtstrends und bereiten einen Abwärtstrend vor. Es braucht einen neuen Impuls bei den Realzinsen für eine klare Richtungsentscheidung. Das ist immerhin eine gute Nachricht. Es kann noch eine ganze Weile seitwärts gehen bevor es eine Richtungsentscheidung gibt.

So wie sich die Dinge derzeit gestalten, dürfte es für Edelmetalle nach unten gehen. Es müsste schon zu einer noch lockeren Geldpolitik kommen, um den Realzins weiter zu drücken und so Gold nach oben zu helfen. Das ist aktuell nicht absehbar.

Clemens Schmale

Tipp: Als Godmode PLUS Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt das neue PROmax abonnieren!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Gold	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	04.12.2020 21:22:40 <small>Zeit</small>	1.836,47 <small>akt. Kurs</small>	-4,09 <small>abs</small>	-0,22 <small>%</small>	1.848,03 <small>Hoch</small>	1.829,06 <small>Tief</small>
Silber	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	04.12.2020 21:22:23 <small>Zeit</small>	24,13 <small>akt. Kurs</small>	0,10 <small>abs</small>	0,42 <small>%</small>	24,39 <small>Hoch</small>	23,91 <small>Tief</small>

Stand: 04.12.2020 21:22:41

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend,
Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer –
Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020